



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

1

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 1. In welchem Alter wird eine Hündin geschlechtsreif?

mit ca. 4 Monaten	
mit ca. 7 - 10 Monaten	x
mit ca. 18 Monaten	

### 2. Anzeichen für die Hitze bei der Hündin sind?

Die Hündin wälzt sich am Boden.	
Die Scham ist vergrößert.	x
Blutiger, später immer hellerer, fleischwasserfarbener Ausfluss.	x

### 3. Wie lange ist eine Hündin trächtig?

5 Monate	
45 Tage	
etwa 63 Tage	x

### 4. Folgendes Hormon sorgt für die Aufrechterhaltung der Trächtigkeit

Östrogen	
Progesteron	x
Gelbkörperhormon	

### 5. Warum müssen Welpen regelmäßig entwurmt werden?

weil sie bereits mit der Muttermilch mit Würmern infiziert werden	x
weil sie sich beim Kontakt mit Menschen mit Würmern infizieren	
weil sich die Hunde am eigenen und Kot anderer Hunde mit Wurmeiern infizieren	x

### 6. Die ersten zwei Lebenswochen eines Welpen bezeichnet man als

Prägephase	
Sozialisierungsphase	
neonatale Phase	x

### 7. Folgende Aussagen zu einer Talentsichtung sind richtig:

Ein Hund ist im Alter von frühestens 12 Monaten zugelassen.	x
Die vollständige ZG Matrix wird abgenommen.	x
Der Besitzer erhält Ratschläge zur Ausbildung.	x
Sie ist beliebig wiederholbar.	

### 8. Ein Wurf kann vom Zuchtbeauftragten des RSV2000 abgenommen werden

im Alter von sieben Wochen	x
im Alter von acht Wochen	
nach Befragung am Telefon	



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 9. Ein Zwingernname ist im RSV2000 geschützt für den Geltungsbereich

der FCI	<input checked="" type="checkbox"/>
des VDH	<input type="checkbox"/>
der BRD	<input type="checkbox"/>

### 10. Welches Getränk muss Hunden immer zur Verfügung stehen?

Tee	<input type="checkbox"/>
Wasser	<input checked="" type="checkbox"/>
Milch	<input type="checkbox"/>

### 11. Wer einen Hund im Freien hält, hat dafür zu sorgen, dass dem Hund

eine Schutzhütte zur Verfügung steht.	<input checked="" type="checkbox"/>
ein beschatteter, wärmegedämmter Liegeplatz zur Verfügung steht.	<input checked="" type="checkbox"/>
eine Schutzhütte sowie ein Liegeplatz zur Verfügung steht.	<input type="checkbox"/>

### 12. Nennen Sie die 5 Sinne des Hundes

Gesichtsinn	<input checked="" type="checkbox"/>
Frohsinn	<input type="checkbox"/>
Geschmackssinn	<input checked="" type="checkbox"/>
Geruchsinn	<input checked="" type="checkbox"/>
Sechster Sinn	<input type="checkbox"/>
Tastsinn	<input checked="" type="checkbox"/>
Gehörsinn	<input checked="" type="checkbox"/>

### 13. Wann wurden die Rassekennzeichen des Deutschen Schäferhundes festgelegt?

1999	<input type="checkbox"/>
1965	<input type="checkbox"/>
1899	<input checked="" type="checkbox"/>



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

2

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 1. Der Zyklus der Hündin ist

ähnlich dem der Katze	
ähnlich dem der Kuh	
im Tierreich einmalig	x

### 2. Wie oft im Jahr kommt eine Hündin durchschnittlich in die Hitze?

immer nur einmal	
meist zweimal	x
ungefähr viermal	

### 3. Der ideale Zeitpunkt für das Belegen einer Hündin ist

zwei Tage nach der Ovulation (Eisprung)	x
zwölf Tage nach Beginn der Blutung	
am ersten Tag, wenn die Hündin beim vertrauten Rüden „steht“	

### 4. Ein erfahrener Rüde zeigt an, dass eine Hündin „steht“.

Das gibt es nicht, man muss eine Decktagbestimmung durchführen lassen.	
Das ist wahrscheinlich der falsche Tag.	
Das kann ein sicherer Hinweis sein, muss es aber nicht.	x

### 5. Gegen welche Infektionskrankheiten sollten Hundewelpen im Alter von 8 Wochen bereits einmal geimpft sein?

Staupe	x
Hepatitis (Infektiöse Leberentzündung)	x
Leptospirose (Stuttgarter Hundeseuche)	x
Parvovirose (sog. Katzenseuche)	x
Maul- und Klauenseuche	
Salmonellose	
Keine Impfung, da der Hund noch zu jung ist.	

### 6. Der Welpe sollte...

möglichst wenig Kontakt zur Umwelt bekommen, weil er sonst verunsichert wird.	
viel Kontakt zu Menschen, Artgenossen und Umweltreizen haben, damit er später in allen Situationen gut zurecht kommt.	x
überwiegend im Zwinger gehalten werden.	

### 7. Welpen können den Wurf verlassen und zu ihren neuen Besitzern

im Alter von sieben Wochen	
im Alter von acht Wochen	x
nach Befragung am Telefon	



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 8. Zu den Mindestzuchtvoraussetzungen für einen Deutschen Schäferhund im RSV2000 gehören:

die Teilnahme an einer Talentsichtung des RSV2000.	x
eine erfolgreich abgelegte Schutzhundprüfung 1.	
eine erfolgreich abgelegte Ausdauerprüfung.	

### 9. Die Regeln für die Zucht sind im RSV2000 festgelegt

in der Ehrenratsordnung	
in der Satzung	x
in der Zuchtordnung	x

### 10. Wie hoch ist die Körpertemperatur eines gesunden Hundes in Ruhe?

36,5 – 37,5 °C	
38,0 – 39,0 °C	x
über 39,0 °C	

### 11. Welches Gesetz bzw. welche Verordnung regelt die Mindestanforderungen an eine tierartgerechte Haltung von Hunden im Freien?

Tierzuchtgesetz	
Tierschutz-Hundeverordnung	x
Landeshundeverordnung	

### 12. Welcher nationalen Dachorganisation ist der RSV2000 angegliedert?

VDH	x
Deutscher Tierschutzbund	
Bundesverband für das Rettungshundewesen	

### 13. Alle wichtigen Informationen über den Schäferhundverein RSV2000 findet jeder

auf der Internetseite des Vereins ( <a href="http://www.rsv2000.de">www.rsv2000.de</a> )	x
gar nicht, sie stehen nicht zur Verfügung	
in der Prüfungsordnung des VDH	



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

3

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 1. Nach der Ovulation (Eisprung) ist das Ei

noch weitere zwei Tage unreif	<input checked="" type="checkbox"/>
sofort befruchtungsfähig	<input type="checkbox"/>
für 30 Stunden befruchtungsfähig	<input type="checkbox"/>

### 2. Folgendes Hormon muss absinken, damit die Geburt beginnen kann:

Östrogen	<input type="checkbox"/>
Progesteron	<input checked="" type="checkbox"/>
Gelbkörperhormon	<input type="checkbox"/>

### 3. Beim Deckakt kommt es nicht zum Knoten.

Es kann nicht zur Befruchtung kommen.	<input type="checkbox"/>
Es kann trotzdem zur Befruchtung kommen, es ist ein Deckakt.	<input checked="" type="checkbox"/>
Sicherheitshalber sollte ein zweiter Rüde mit der Hündin aufgesucht werden.	<input type="checkbox"/>

### 4. Die Hündin produziert während der Säugephase

bis zum 2,5 - 3-fachen ihres Körpergewichtes an Milch	<input checked="" type="checkbox"/>
pro Tag 250 ml Milch	<input type="checkbox"/>
drei Wochen lang Milch	<input type="checkbox"/>

### 5. Die Körpertemperatur eines neugeborenen Welpen beträgt kurz nach der Geburt

35,5° C	<input checked="" type="checkbox"/>
37° C	<input type="checkbox"/>
38,5° C	<input type="checkbox"/>

### 6. Die Sozialisierungsphase des Hundes findet statt

bis zur 3. Lebenswoche.	<input type="checkbox"/>
bis zur 12./14. Lebenswoche.	<input checked="" type="checkbox"/>
ca. vom 7. bis 12. Lebensmonat.	<input type="checkbox"/>

### 7. Für den Deckschein ist im RSV2000 verantwortlich

der Züchter	<input checked="" type="checkbox"/>
des Rüdeneigentümer	<input type="checkbox"/>
der LAZ	<input type="checkbox"/>

### 8. Ein Deckakt muss im RSV2000 gemeldet werden

am Wurftag	<input type="checkbox"/>
innerhalb von zwei Wochen nach dem Belegtag	<input checked="" type="checkbox"/>
innerhalb von vier Wochen nach dem Belegtag	<input type="checkbox"/>



# Schäferhundverein RSV2000

## Prüfungsfragen für Neuzüchter

Name des Züchters:

Datum:

Zuchtbeauftragter:

Mehrere richtige Antworten sind bei manchen Fragen möglich.

### 9. Ein Wurf wird im RSV2000 an die Geschäftsstelle gemeldet

innerhalb von acht Tagen nach dem Wurftag	<input checked="" type="checkbox"/>
innerhalb von zwei Wochen nach dem Wurftag	<input type="checkbox"/>
innerhalb von drei Monaten nach dem Wurftag	<input type="checkbox"/>

### 10. Die wichtigsten Ziele und die Philosophie des RSV2000 sind nachzulesen

auf der Startseite im Internet.	<input type="checkbox"/>
im Begleitschreiben, das mit dem Mitgliedsausweis kommt.	<input type="checkbox"/>
in der Präambel des Vereins.	<input checked="" type="checkbox"/>

### 11. Ein Gebrauchshund ist wie folgt definiert:

Ein Gebrauchshund ist ein nützliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft, da man ihn in der Familie gebrauchen kann.	<input type="checkbox"/>
Der Gebrauchshund ist ein leistungsfähiger Arbeitshund. Er kann auf Grund seiner Triebqualitäten und seiner Konstitution vom Menschen für verschiedene Aufgaben ausgebildet und genutzt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Gebrauchshund kann nur ein Jagdhund sein.	<input type="checkbox"/>

### 12. Zuchziele im RSV2000 sind:

Definierte Gebrauchshundeeigenschaften sind unabdingbar und zu erhalten.	<input checked="" type="checkbox"/>
die Breite des genetischen Pools zu erhalten.	<input checked="" type="checkbox"/>
größere und kräftigere Deutsche Schäferhunde zu züchten, damit die Hunde beeindruckender aussehen.	<input type="checkbox"/>

### 13. Die wichtigste Einrichtung des Schäferhundverein RSV2000 für die Ausbildung und die Vermittlung von Kenntnissen in der Zucht sind...

die Literaturempfehlungen auf der Internetseite.	<input type="checkbox"/>
die Competence Center.	<input checked="" type="checkbox"/>
die rechtlichen Grundlagen des Tierschutzgesetzes.	<input type="checkbox"/>